

Native Crotalus Phospholipase A2

Cat. No. NATE-0591

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung

Phospholipasen A2 (PLA2s) EC 3.1.1.4 sind Enzyme, die Fettsäuren von der zweiten Kohlenstoffgruppe des Glycerins freisetzen. Diese spezielle Phospholipase erkennt spezifisch die sn-2-Acylbindung von Phospholipiden und hydrolysiert katalytisch die Bindung, wodurch Arachidonsäure und Lysophospholipide freigesetzt werden. Nach der nachgelagerten Modifikation durch Cyclooxygenasen wird Arachidonsäure in aktive Verbindungen umgewandelt, die als Eicosanoide bezeichnet werden. Eicosanoide umfassen Prostaglandine und Leukotriene, die als entzündungshemmende und entzündungsfördernde Mediatoren kategorisiert werden.

Synonyme

EC 3.1.1.4; Phospholipasen A2; PLA2s

Produktinformation

Art

Crotalus

Herkunft

Crotalus adamanteus Gift

Form

lyophilisiertes Pulver

EC-Nummer

EC 3.1.1.4

CAS-Nummer

9001-86-9

Molekulargewicht

30 kDa (Wells 1969).

Reinheit

chromatographisch gereinigt, dialysiert

Aktivität

> 200 Einheiten pro mg Trockenmasse

Isoelektrischer Punkt

4.55 und 4.40 für A α und A β jeweils (Saito 1962).

Spezifität

Die Substratspezifität wurde untersucht (VanDeenen 1963).

Aktivatoren

Calciumion (Dennis 1973).

Hemmer

Zink-, Barium- und Manganionen (Uthe 1971). Siehe auch Golec et al. (1992).

Einheitsdefinition

Eine Einheit setzt bei 25°C und pH 8,9 pro Minute ein Mikromol Säure aus Sojalecithin frei.

Lager- und Versandinformation

Lagerung

Bei 2-8°C lagern

Stabilität

Das Enzym ist bei 90°C und pH 3,0 mindestens fünf Minuten stabil. (Uthe 1971; Saito 1962).